



19. Wahl zum Deutschen Bundestag

2017
Jever

Stadt im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 007



Jever

WahllokalDaten und Fakten
rund um die
Bundestagswahl
24.09.2017**Inhalt**

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden
Jeweilige lokale Presse
Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Vorschläge (Fotos, Logos)
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebn. insg. mit Grafiken
	6	Diagramm mit lokalen Erg.
	7	Vergleich mit letzter Wahl
	8	Karte Wahlbezirke

	9	Ergebnisse Wohngebiete
--	---	---------------------------

Wohngebiete alphabetisch:

- Cleverns
- Jever (Stadtgebiet)
- Moorwarfen
- Rahrđum

	16	Ergebnisse Briefwahlbez.
	17	Muster des Stimmzettels
	18	Wahlräume dieser Wahl
	19	Strukturdaten Bevölkerung

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Zusätzliche amtliche Statistiken

Diese Abhandlung enthält außer den Wahlresultaten auch Statistiken mit Strukturmerkmalen des Gebietes. Irgendwelche Schlussfolgerungen (z.B. ... wegen der Arbeitslosigkeit wird die Partei XYZ gewählt ...) mögen

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurden wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen zwei Briefwahlbezirke eingerichtet. Jedem Briefwahlbezirk wurden bereits vor der Wahl mehrere Wahlbezirke zugeordnet. Je nach Teilnahme konnte die Menge der Wahlbriefe in diesen Briefwahlbezirken unterschiedlich groß sein.

Um kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil der zugeordneten Wahlbezirke in dem Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Zugeordnete W. = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
 Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
 Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
 Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

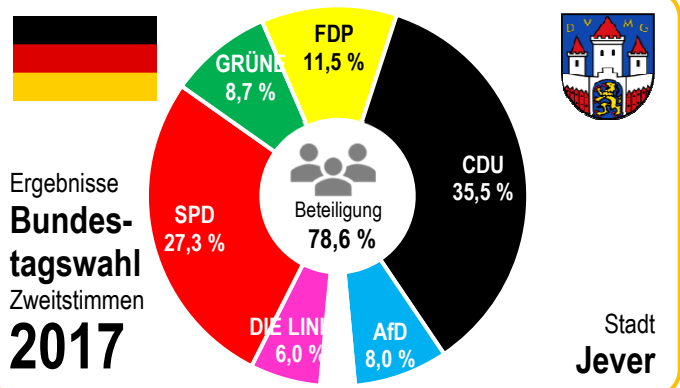
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
 30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
 20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.



Wahlvorschläge in gleicher Reihenfolge und Anordnung wie auf dem Stimmzettel

Kreiswahlvorschläge Bundestagswahlkreis 26

Erststimme

	Partei	Vor- und Familienname	geboren	Eigene Berufsangabe
D1	CDU	Hans-Werner Kamm	1948	Baukaufmann
D2	SPD	Siemtje Möller	1983	Lehrerin
D3	GRÜNE	Alexander von Fintel	1971	Marketingberater
D4	DIE LINKE.	Dr. Holger Onken	1955	Beamter i.R.
D5	FDP	Hendrik Theemann	1969	Soldat
D6	AfD	Achim Postert	1958	Diplom-Ingenieur
D10	FREIE WÄHLER	Udo Striess-Grubert	1959	Projektleiter
D11	MLPD	Conrad von Pentz	1948	Werkzeugmacher
D17	Die PARTEI	Andreas Tönjes	1969	Politiker

Landeswahlvorschläge Niedersachsen

Zweitstimme

Partei	Langbezeichnung	
CDU	Christl. Demokr. Union Deutschlands in Nds.	F1
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	F2
GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	F3
DIE LINKE.	DIE LINKE. Niedersachsen	F4
FDP	Freie Demokratische Partei	F5
AfD	Alternative für Deutschland	F6
PIRATEN	Piratenpartei Deutschlands	F7
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	F8
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	F9
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Niedersachsen	F10
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	F11
BGE	Bündnis Grundeink.- Die Grundeinkommensp.	F12
DiB	DEMOKRATIE IN BEWEGUNG	F13
DKP	Deutsche Kommunistische Partei	F14
DM	Deutsche Mitte - Politik geht anders	F15
ödp	Ökologisch Demokratische Partei	F16
Die PARTEI	Partei f. Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz u. basisdemokr. Init.	F17
V-Partei³	Partei für Veränderung, Vegetarier und Vegane	F18

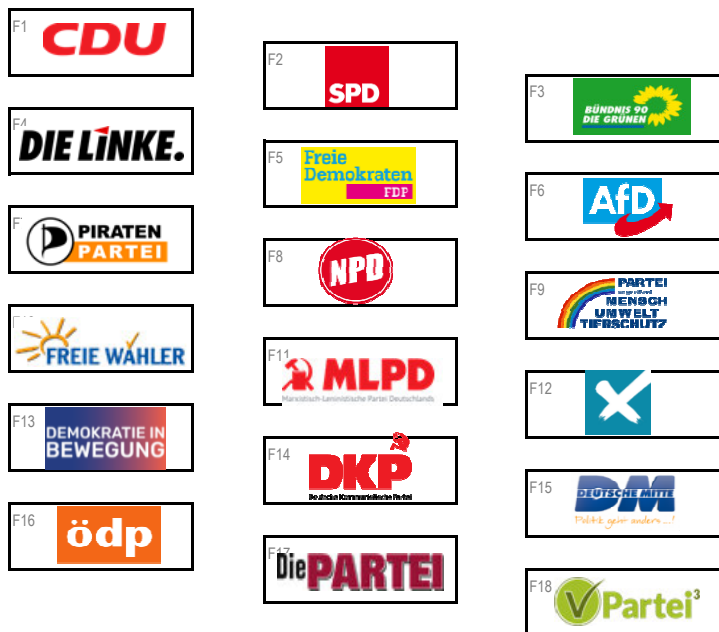


Kreiswahlvorschläge

im Wahlkreis
direkt gewählt



Landeswahlvorschläge



Zusammenstellung: Rudolf Perkams

Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Bundeswahlgesetz und Bundeswahlordnung
(mit Wahlkreiseinteilung)
Wahlprüfungsgesetz und Wahlstatistikgesetz

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: 598 Sitze im Deutschen Bundestag
(darunter 299 Sitze für Direktmandate
in den 299 Wahlkreisen);
aufgrund von Überhang- und Ausgleichs-
mandaten nach einem komplizierten
Verfahren tatsächlich 709 Sitze

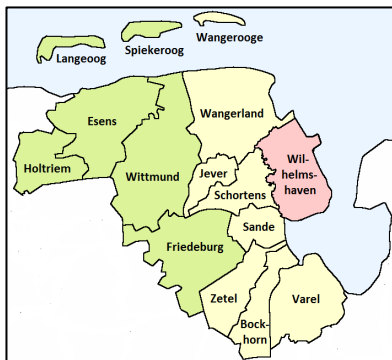
Sperrklausel: Erzielung von mind. 5 % aller gültigen
Zweitstimmen in Deutschland oder
mindestens 3 Direktmandate

Zuordnung: Divisorverfahren mit Standardrundung
(Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren)

Wahlperiode: 4 Jahre

Wahlgebiet

Wahlkreis: Bundestagswahlkreis Nr. 26 (von 299):
mit kreisfreie Stadt Wilhelmshaven
mit allen Orten des Landkreises Friesland
mit allen Orten des Landkreises Wittmund



Bundestagswahlkreis 26

Örtliche Einteilung: Kreisangehörige Stadt Jever:
mit 11 Wahlbezirken
insgesamt 2 Briefwahlbezirke
für alle Wahlbezirke der Stadt

Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen
nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im
Bewusstsein der Bevölkerung

Wählerverzeichnis

Herkunft: deutsche Staatsangehörigkeit am Wahltag

Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: seit mindestens 3 Monaten in Deutschland
gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt
(auf Antrag auch im Ausland wohnhafte Deutsche,
wenn sie in den letzten 25 Jahren vor dem Wahltag
mindestens drei Monate nach dem 14. Lebensjahr
in Deutschland gemeldet waren oder einen
gewöhnlichen Aufenthalt hatten; Eintragung unter
der letzten Adresse vor dem Fortzug)

Zuordnung: entsprechend der am 42. Tag vor dem Wahltag
bestehenden Adresse des Wohnsitzes in dem
zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Wahlablauf

Wahlzeit: 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte zwei Stimmen:
Erststimme für den Wahlvorschlag im Bundes-
tagswahlkreis (Stimmzettel also einheitlich
im Bundestagswahlkreis)
[Zweitstimme für den Landeswahlvorschlag](#)
[\(einheitlich in Niedersachsen; alle Angaben](#)
[des Stimmzettels in blauer Farbe gedruckt\)](#)

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand
(ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde;
danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift
mit den Unterschriften der Mitglieder der
Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.stadt-jever.de

Software: Votemanager von vote-iT-GmbH, Aachen

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und
übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde
spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur
bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der einge-
gangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen
Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

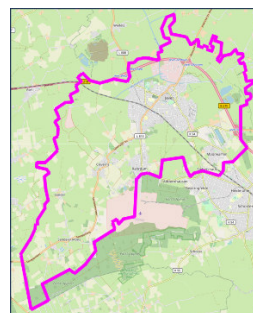
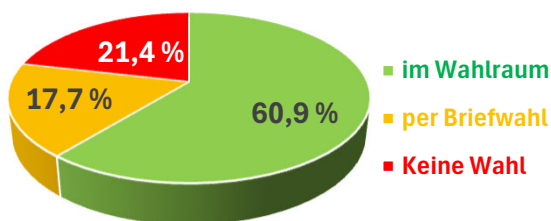
Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit
Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur
für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;
[eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahl-](#)
[ergebnisse auf die Wahlbezirke \(jeweils](#)
[prozentual umgerechnet auf der Basis der](#)
[Menge der beantragten Wahlbriefe in den](#)
[jeweiligen Wahlbezirken\)](#)

Summenbildung: [eigene nicht amtliche Zusammenfassung der](#)
[Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen](#)
[Briefwahl je Wahlbezirk](#)

Diagramme: [eigene nicht amtliche Darstellung der Wahl-](#)
[daten nach verschiedenen Gesichtspunkten](#)
[\(Anordnung der Parteien gemäß der Sitz-](#)
[verteilung im Deutschen Bundestag\)](#)

Wahlbeteiligung Jever

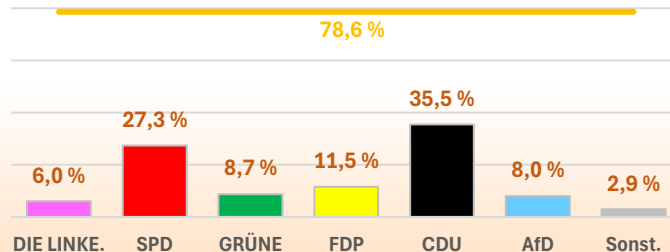


Fläche 2017	km²	Anteil
insgesamt:	42,23	←
dar. Siedlung	7,99	18,9 %
dar. Verkehr	2,59	6,1 %
dar. Vegetation	30,35	71,9 %

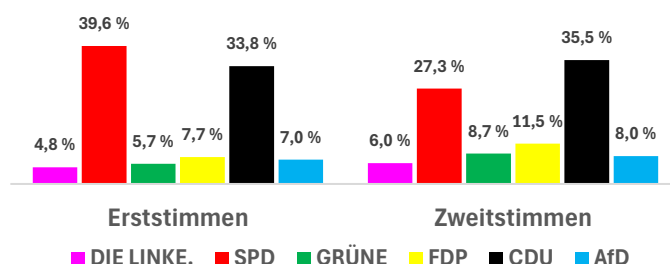
Wetter
mittags am Wahltag
Temperatur: 16°
Bewölkung: stark bewölkt

Jever		insgesamt	
zusammen		Urnenwahl	Briefwahl
Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Wählerverzeichnis			
A Wahlberechtigte P.	11 542 ←	9 424 ←	#### ←
B Wählende Personen	9 075 78,63 %	7 033 74,63 %	#### 96,41 %
Erststimmen			
C ungült. Erststimmen	97	76 1,08 %	21 1,03 %
D gültige Erststimmen	8 978 ←	6 957 ←	#### ←
D1 CDU Kammer	3 036 33,82 %	2 260 32,49 %	776 38,40 %
D2 SPD Möller	3 555 39,60 %	2 837 40,78 %	718 35,53 %
D3 GRÜNE von Fintel	516 5,75 %	406 5,84 %	110 5,44 %
D4 DIE LINKE. Onken	427 4,76 %	341 4,90 %	86 4,26 %
D5 FDP Theemann	694 7,73 %	520 7,47 %	174 8,61 %
D6 AfD Postert	629 7,01 %	493 7,09 %	136 6,73 %
D10 ER Striess-Grubert	44 0,49 %	34 0,49 %	10 0,49 %
D11 MLPD von Pentz	3 0,03 %	3 0,04 %	0 0,00 %
D17 Die PARTEI Tönjes	74 0,82 %	63 0,91 %	11 0,54 %
Zweitstimmen			
E ung. Zweitstimmen	80	67 0,95 %	13 0,64 %
F gült. Zweitstimmen	8 995 ←	6 966 ←	#### ←
F1 CDU	3 194 35,51 %	2 404 34,51 %	790 38,94 %
F2 SPD	2 458 27,33 %	1 965 28,21 %	493 24,30 %
F3 GRÜNE	785 8,73 %	600 8,61 %	185 9,12 %
F4 DIE LINKE.	539 5,99 %	435 6,24 %	104 5,13 %
F5 FDP	1 037 11,53 %	775 11,13 %	262 12,91 %
F6 AfD	719 7,99 %	567 8,14 %	152 7,49 %
F7 PIRATEN	17 0,19 %	14 0,20 %	3 0,15 %
F8 NPD	19 0,21 %	17 0,24 %	2 0,10 %
F9 Tierschutzpartei	102 1,13 %	87 1,25 %	15 0,74 %
F10 FREIE WÄHLER	38 0,42 %	29 0,42 %	9 0,44 %
F11 MLPD	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
F12 BGE	5 0,06 %	3 0,04 %	2 0,10 %
F13 DiB	8 0,09 %	5 0,07 %	3 0,15 %
F14 DKP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
F15 DM	10 0,11 %	9 0,13 %	1 0,05 %
F16 ödp	4 0,04 %	2 0,03 %	2 0,10 %
F17 Die PARTEI	54 0,60 %	48 0,69 %	6 0,30 %
F18 V-Partei³	6 0,07 %	6 0,09 %	0 0,00 %

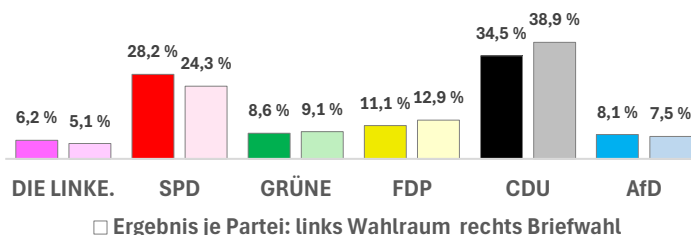
Zweitstimmen-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Jever



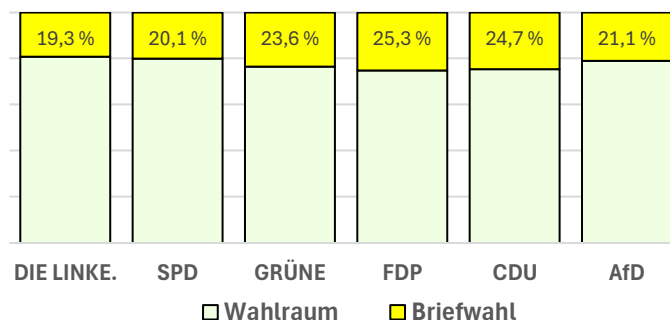
Vergleich Erst- und Zweitstimmen in Jever



Herkunft Zweitstimmen Jever



Anteil Briefwahl an erzielten Zweitstimmen in Jever

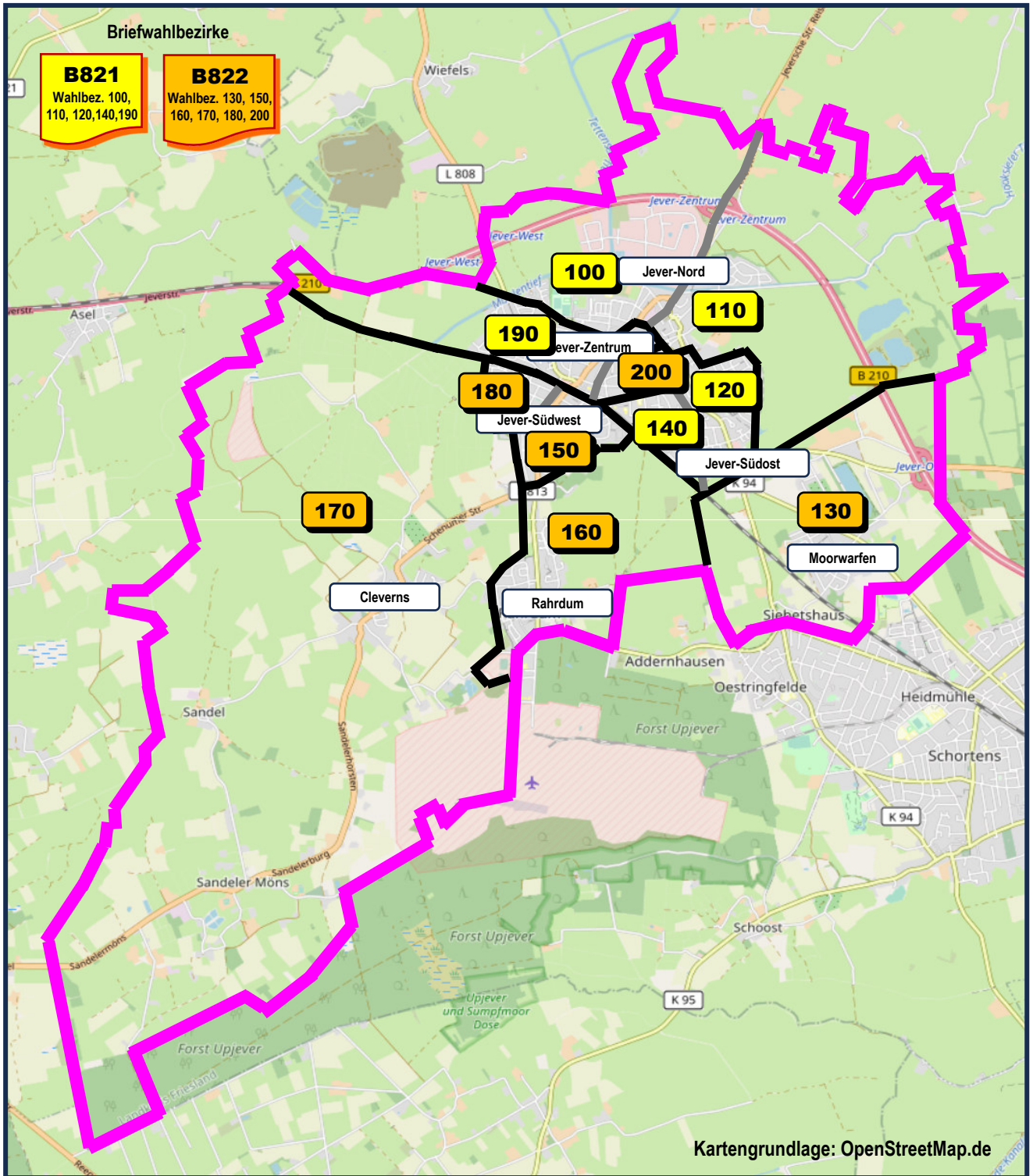


Stadt insgesamt	6,0 %	27,3 %	6,7 %	11,5 %	35,5 %	8,0 %
Clevers	4,6 %	24,1 %	7,1 %	15,9 %	35,3 %	10,3 %
Jever-Nord	5,7 %	27,1 %	6,8 %	11,0 %	37,4 %	7,2 %
Jever-Südost	6,3 %	25,4 %	9,8 %	11,8 %	36,5 %	7,6 %
Jever-Südwest	6,4 %	30,1 %	6,7 %	10,2 %	31,6 %	9,3 %
Jever-Zentrum	6,8 %	27,0 %	6,7 %	11,6 %	35,9 %	7,3 %
Moorwarfen	4,6 %	32,0 %	7,8 %	8,8 %	35,0 %	7,5 %
Rahrdum	4,6 %	32,0 %	7,8 %	8,8 %	35,0 %	7,5 %

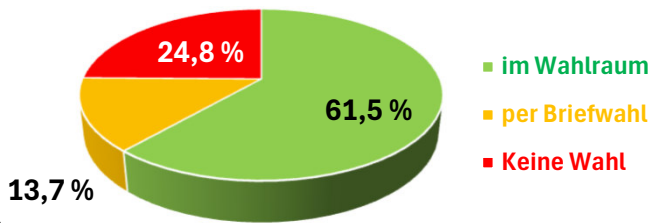
Blatt 6

Veränderung 2017 gegenüber 2013 in den Prozentanteilen mit Briefwahl

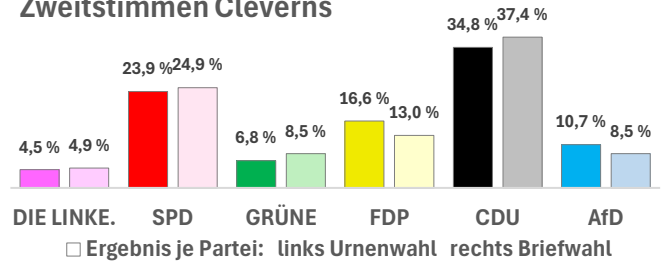
	Veränderung 2017 gegenüber 2013 in den Prozentanteilen mit Briefwahl																	
	DIE LINKE.			SPD			GRÜNE			FDP			CDU			AfD		
	2013	2017		2013	###		###	2017		2013	2017		2013	2017		2013	2017	
Stadt insgesamt	4,1 %	6,0 %	↑	33,6 %	27,3 %	↓	8,6 %	8,7 %	→	5,5 %	11,5 %	↑	40,5 %	35,5 %	↓	4,1 %	8,0 %	↑
Clevers	4,7 %	4,6 %	→	33,4 %	24,1 %	↓	9,4 %	7,1 %	↓	4,6 %	15,9 %	↑	39,6 %	35,3 %	↓	3,8 %	10,3 %	↑
Jever-Nord	3,2 %	5,7 %	↑	32,9 %	27,1 %	↓	9,4 %	8,8 %	→	5,3 %	11,0 %	↑	42,2 %	37,4 %	↓	4,5 %	7,2 %	↑
Jever-Südost	4,1 %	6,3 %	↑	32,8 %	25,4 %	↓	8,6 %	9,8 %	→	6,3 %	11,8 %	↑	41,1 %	36,5 %	↓	4,0 %	7,6 %	↑
Jever-Südwest	5,6 %	6,4 %	→	38,1 %	30,1 %	↓	8,5 %	8,7 %	→	4,2 %	10,2 %	↑	36,3 %	31,6 %	↓	4,0 %	9,3 %	↑
Jever-Zentrum	3,8 %	6,8 %	↑	31,4 %	27,0 %	↓	9,0 %	8,7 %	→	6,5 %	11,6 %	↑	42,4 %	35,9 %	↓	3,6 %	7,3 %	↑
Moorwarfen	3,9 %	4,6 %	→	32,3 %	32,0 %	→	6,0 %	7,8 %	↑	4,5 %	8,8 %	↑	42,4 %	35,0 %	↓	4,4 %	7,5 %	↑
Rahrdum	3,9 %	4,6 %	→	32,3 %	32,0 %	→	6,0 %	7,8 %	↑	4,5 %	8,8 %	↑	42,4 %	35,0 %	↓	4,4 %	7,5 %	↑



Wahlbeteiligung Clevers

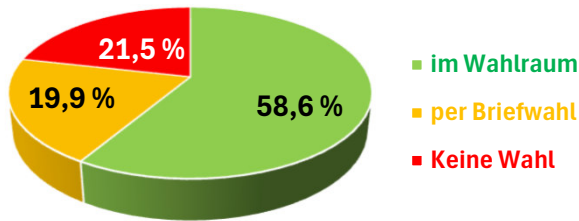


Zweitstimmen Clevers

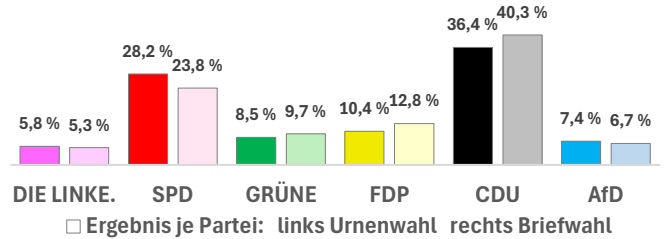


Wahlbezirk	Ortsteil		170								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	12,89 %-Anteil Br.-bez. 822							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
A	Wahlberechtigte P.	870	↩	745	↩	125	↩				
B	Vählende Personen	654	75,21 %	535	71,81 %	119	95,46 %				
Erststimmen											
C	ungült. Erststimmen	7		6	1,12 %	1	0,65 %				
D	gültige Erststimmen	648	↩	529	↩	119	↩				
D1	CDU Kammer	211	32,52 %	166	31,38 %	45	37,61 %				
D2	SPD Möller	215	33,23 %	175	33,08 %	40	33,91 %				
D3	GRÜNE von Fintel	30	4,64 %	25	4,73 %	5	4,24 %				
D4	DIE LINKE. Onken	31	4,72 %	25	4,73 %	6	4,67 %				
D5	FDP Theemann	94	14,53 %	82	15,50 %	12	10,22 %				
D6	AfD Postert	59	9,06 %	49	9,26 %	10	8,15 %				
D10	ER Striess-Grubert	2	0,25 %	1	0,19 %	1	0,54 %				
D11	MLPD von Pentz	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
D17	Die PARTEI Tönjes	7	1,05 %	6	1,13 %	1	0,65 %				
Zweitstimmen											
E	ung. Zweitstimmen	5		4	0,75 %	1	0,54 %				
F	gült. Zweitstimmen	650	↩	531	↩	119	↩				
F1	CDU	229	35,30 %	185	34,84 %	44	37,35 %				
F2	SPD	157	24,09 %	127	23,92 %	30	24,86 %				
F3	GRÜNE	46	7,09 %	36	6,78 %	10	8,47 %				
F4	DIE LINKE.	30	4,59 %	24	4,52 %	6	4,89 %				
F5	FDP	103	15,93 %	88	16,57 %	15	13,03 %				
F6	AfD	67	10,32 %	57	10,73 %	10	8,47 %				
F7	PIRATEN	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F8	NPD	1	0,15 %	1	0,19 %	0	0,00 %				
F9	Tierschutzpartei	5	0,83 %	4	0,75 %	1	1,19 %				
F10	FREIE WÄHLER	1	0,10 %	0	0,00 %	1	0,54 %				
F11	MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F12	BGE	0	0,04 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F13	DiB	0	0,04 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F14	DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F15	DM	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F16	ödp	1	0,17 %	1	0,19 %	0	0,00 %				
F17	Die PARTEI	8	1,16 %	7	1,32 %	1	0,43 %				
F18	V-Partei³	1	0,15 %	1	0,19 %	0	0,00 %				

Wahlbeteiligung Jever-Nord

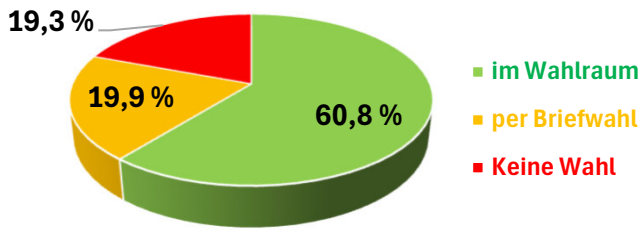


Zweitstimmen Jever-Nord

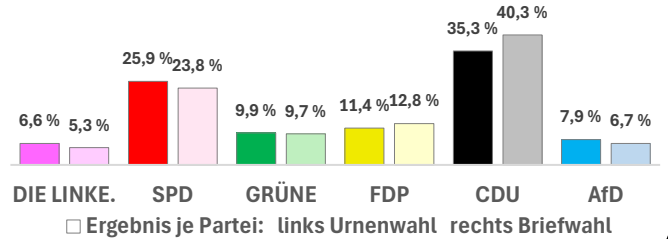


Wahlbezirke	Ortsteil zusammen		100		110					
	Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl				
			Ergebnis im Wahlraum	13,85 %-Anteil Br.-bez. 821	Ergebnis im Wahlraum	24,04 %-Anteil Br.-bez. 821				
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	2 121	764	159	922	276				
B	Vählende Personen	1 666 78,54 %	543 71,07 %	155 97,21 %	700 75,92 %	268 97,21 %				
Erststimmen										
C	ngült. Erststimmen	26	7 1,29 %	2 1,34 %	13 1,86 %	4 1,34 %				
D	gültige Erststimmen	1 640	536	152	687	265				
D1	CDU Kammer	578 35,24 %	177 33,02 %	60 39,06 %	238 34,64 %	103 39,06 %				
D2	SPD Möller	676 41,21 %	235 43,84 %	56 36,88 %	287 41,78 %	98 36,88 %				
D3	GRÜNE von Fintel	89 5,42 %	28 5,22 %	10 6,45 %	34 4,95 %	17 6,45 %				
D4	DIE LINKE. Onken	76 4,65 %	28 5,22 %	6 3,91 %	32 4,66 %	10 3,91 %				
D5	FDP Theemann	100 6,12 %	29 5,41 %	11 7,27 %	41 5,97 %	19 7,27 %				
D6	AfD Postert	101 6,16 %	32 5,97 %	8 5,54 %	46 6,70 %	15 5,54 %				
D10	ER Striess-Grubert	10 0,60 %	2 0,37 %	1 0,45 %	6 0,87 %	1 0,45 %				
D11	MLPD von Pentz	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
D17	Die PARTEI Tönjes	10 0,60 %	5 0,93 %	1 0,45 %	3 0,44 %	1 0,45 %				
Zweitstimmen										
E	ung. Zweitstimmen	22	6 1,10 %	1 0,72 %	13 1,86 %	2 0,72 %				
F	gült. Zweitstimmen	1 644	537	153	687	266				
F1	CDU	614 37,35 %	205 38,18 %	62 40,25 %	240 34,93 %	107 40,25 %				
F2	SPD	445 27,07 %	153 28,49 %	37 23,83 %	192 27,95 %	63 23,83 %				
F3	GRÜNE	145 8,79 %	45 8,38 %	15 9,66 %	59 8,59 %	26 9,66 %				
F4	DIE LINKE.	93 5,68 %	34 6,33 %	8 5,32 %	37 5,39 %	14 5,32 %				
F5	FDP	181 11,00 %	45 8,38 %	20 12,82 %	82 11,94 %	34 12,82 %				
F6	AfD	118 7,18 %	34 6,33 %	10 6,68 %	56 8,15 %	18 6,68 %				
F7	PIRATEN	1 0,05 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F8	NPD	6 0,35 %	4 0,74 %	0 0,00 %	1 0,15 %	0 0,00 %				
F9	Tierschutzpartei	19 1,13 %	7 1,30 %	1 0,36 %	10 1,46 %	1 0,36 %				
F10	FREIE WÄHLER	7 0,40 %	0 0,00 %	1 0,36 %	5 0,73 %	1 0,36 %				
F11	MLPD	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F12	BGE	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F13	DiB	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F14	DKP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F15	DM	5 0,30 %	4 0,74 %	0 0,00 %	1 0,15 %	0 0,00 %				
F16	ödp	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F17	Die PARTEI	9 0,53 %	4 0,74 %	0 0,00 %	4 0,58 %	0 0,00 %				
F18	V-Partei³	2 0,12 %	2 0,37 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				

Wahlbeteiligung Jever-Südost

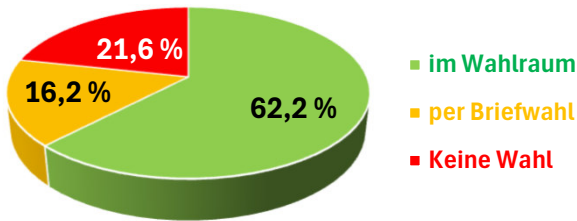


Zweitstimmen Jever-Südost

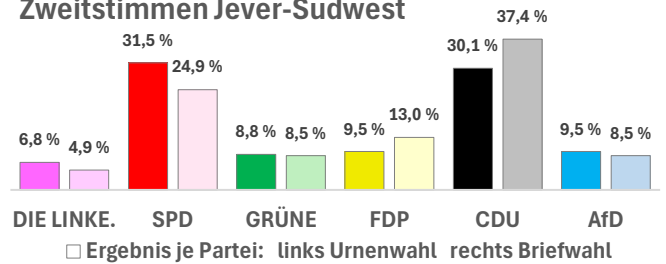


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen		120		140					
	Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl				
			Ergebnis im Wahlraum	24,13 %-Anteil Br.-bez. 821	Ergebnis im Wahlraum	18,21 %-Anteil Br.-bez. 821				
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	2 373	1 044	277	843	209				
B	Vählende Personen	1 915 80,72 %	810 77,59 %	269 97,21 %	633 75,09 %	203 97,21 %				
Erststimmen										
C	ngült. Erststimmen	18	7 0,86 %	4 1,34 %	5 0,79 %	3 1,34 %				
D	gültige Erststimmen	1 897	803	266	628	200				
D1	CDU Kammer	647 34,11 %	260 32,38 %	104 39,06 %	205 32,64 %	78 39,06 %				
D2	SPD Möller	736 38,79 %	318 39,60 %	98 36,88 %	246 39,17 %	74 36,88 %				
D3	GRÜNE von Fintel	133 7,01 %	69 8,59 %	17 6,45 %	34 5,41 %	13 6,45 %				
D4	DIE LINKE. Onken	92 4,86 %	27 3,36 %	10 3,91 %	47 7,48 %	8 3,91 %				
D5	FDP Theemann	151 7,95 %	73 9,09 %	19 7,27 %	44 7,01 %	15 7,27 %				
D6	AfD Postert	118 6,21 %	48 5,98 %	15 5,54 %	44 7,01 %	11 5,54 %				
D10	ER Striess-Grubert	8 0,43 %	2 0,25 %	1 0,45 %	4 0,64 %	1 0,45 %				
D11	MLPD von Pentz	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
D17	Die PARTEI Tönjes	12 0,64 %	6 0,75 %	1 0,45 %	4 0,64 %	1 0,45 %				
Zweitstimmen										
E	ung. Zweitstimmen	11	5 0,62 %	2 0,72 %	3 0,47 %	1 0,72 %				
F	gült. Zweitstimmen	1 904	805	267	630	202				
F1	CDU	695 36,49 %	295 36,65 %	108 40,25 %	211 33,49 %	81 40,25 %				
F2	SPD	483 25,35 %	198 24,60 %	64 23,83 %	173 27,46 %	48 23,83 %				
F3	GRÜNE	187 9,84 %	88 10,93 %	26 9,66 %	54 8,57 %	19 9,66 %				
F4	DIE LINKE.	120 6,30 %	47 5,84 %	14 5,32 %	48 7,62 %	11 5,32 %				
F5	FDP	224 11,77 %	94 11,68 %	34 12,82 %	70 11,11 %	26 12,82 %				
F6	AfD	144 7,58 %	60 7,45 %	18 6,68 %	53 8,41 %	13 6,68 %				
F7	PIRATEN	5 0,25 %	3 0,37 %	0 0,00 %	1 0,16 %	0 0,00 %				
F8	NPD	3 0,15 %	1 0,12 %	0 0,00 %	1 0,16 %	0 0,00 %				
F9	Tierschutzpartei	23 1,19 %	11 1,37 %	1 0,36 %	10 1,59 %	1 0,36 %				
F10	FREIE WÄHLER	4 0,19 %	0 0,00 %	1 0,36 %	2 0,32 %	1 0,36 %				
F11	MLPD	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F12	BGE	2 0,11 %	1 0,12 %	0 0,00 %	1 0,16 %	0 0,00 %				
F13	DiB	4 0,23 %	2 0,25 %	0 0,00 %	2 0,32 %	0 0,00 %				
F14	DKP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F15	DM	2 0,11 %	2 0,25 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F16	ödp	1 0,07 %	1 0,12 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F17	Die PARTEI	6 0,31 %	1 0,12 %	0 0,00 %	4 0,63 %	0 0,00 %				
F18	V-Partei³	1 0,05 %	1 0,12 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				

Wahlbeteiligung Jever-Südwest

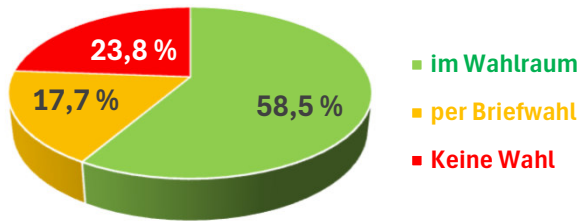


Zweitstimmen Jever-Südwest

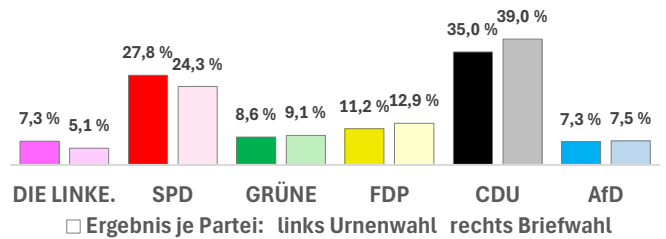


Wahlbezirke	Ortsteil zusammen		150				180							
	zusammen		Urnenwahl		Briefwahl		Urnenwahl		Briefwahl					
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum		19,18 %-Anteil Br.-bez. 822		Ergebnis im Wahlraum		14,02 %-Anteil Br.-bez. 822					
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)														
A	Wahlberechtigte P.	1 896	↵	762	↵	186	↵	812	↵	136	↵			
B	Vählende Personen	1 486	78,40 %	583	76,51 %	178	95,46 %	596	73,40 %	130	95,46 %			
Erststimmen														
C	ngült. Erststimmen	9		3	0,51 %	1	0,65 %	4	0,67 %	1	0,65 %			
D	ültige Erststimmen	1 477	↵	580	↵	176	↵	592	↵	129	↵			
D1	CDU Kammer	455	30,79 %	166	28,62 %	66	37,61 %	174	29,39 %	49	37,61 %			
D2	SPD Möller	614	41,53 %	248	42,76 %	60	33,91 %	262	44,26 %	44	33,91 %			
D3	GRÜNE von Fintel	81	5,48 %	37	6,38 %	7	4,24 %	31	5,24 %	5	4,24 %			
D4	DIE LINKE. Onken	77	5,23 %	31	5,34 %	8	4,67 %	32	5,41 %	6	4,67 %			
D5	FDP Theemann	99	6,71 %	30	5,17 %	18	10,22 %	38	6,42 %	13	10,22 %			
D6	AfD Postert	125	8,45 %	53	9,14 %	14	8,15 %	47	7,94 %	11	8,15 %			
D10	ER Striess-Grubert	10	0,65 %	5	0,86 %	1	0,54 %	3	0,51 %	1	0,54 %			
D11	MLPD von Pentz	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D17	Die PARTEI Tönjes	17	1,15 %	10	1,72 %	1	0,65 %	5	0,84 %	1	0,65 %			
Zweitstimmen														
E	ung. Zweitstimmen	12		5	0,86 %	1	0,54 %	5	0,84 %	1	0,54 %			
F	gült. Zweitstimmen	1 475	↵	578	↵	177	↵	591	↵	129	↵			
F1	CDU	466	31,61 %	183	31,66 %	66	37,35 %	169	28,60 %	48	37,35 %			
F2	SPD	444	30,11 %	169	29,24 %	44	24,86 %	199	33,67 %	32	24,86 %			
F3	GRÜNE	129	8,74 %	57	9,86 %	15	8,47 %	46	7,78 %	11	8,47 %			
F4	DIE LINKE.	95	6,44 %	37	6,40 %	9	4,89 %	43	7,28 %	6	4,89 %			
F5	FDP	151	10,23 %	50	8,65 %	23	13,03 %	61	10,32 %	17	13,03 %			
F6	AfD	137	9,28 %	55	9,52 %	15	8,47 %	56	9,48 %	11	8,47 %			
F7	PIRATEN	4	0,29 %	2	0,35 %	0	0,00 %	2	0,34 %	0	0,00 %			
F8	NPD	2	0,14 %	1	0,17 %	0	0,00 %	1	0,17 %	0	0,00 %			
F9	Tierschutzpartei	18	1,20 %	8	1,38 %	2	1,19 %	6	1,02 %	2	1,19 %			
F10	FREIE WÄHLER	14	0,93 %	7	1,21 %	1	0,54 %	5	0,85 %	1	0,54 %			
F11	MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F12	BGE	1	0,05 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F13	DiB	1	0,05 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F14	DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F15	DM	2	0,16 %	2	0,35 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F16	ödp	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F17	Die PARTEI	11	0,77 %	7	1,21 %	1	0,43 %	3	0,51 %	1	0,43 %			
F18	V-Partei³	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			

Wahlbeteiligung Jever-Zentrum

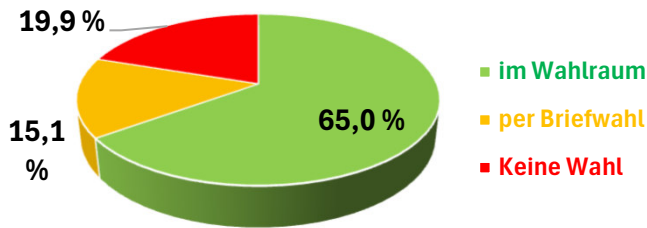


Zweitstimmen Jever-Zentrum

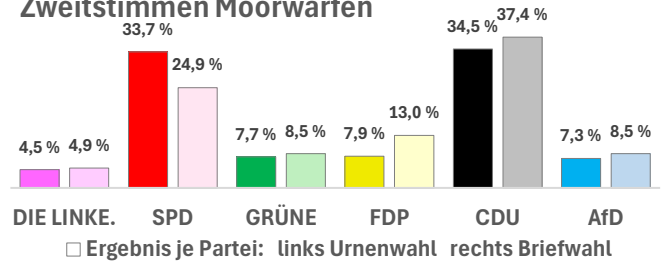


Wahlbezirke	Ortsteil zusammen		190		200					
	Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 19,77 %-Anteil Br.-bez. 821	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 18,04 %-Anteil Br.-bez. 822				
	(Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe))									
A	Wahlberechtigte P.	2 191	1 030	227	759	175				
B	Vählende Personen	1 669 76,16 %	753 73,11 %	221 97,21 %	528 69,57 %	167 95,46 %				
Erststimmen										
C	ngült. Erststimmen	19	8 1,06 %	3 1,34 %	7 1,33 %	1 0,65 %				
D	gültige Erststimmen	1 650	745	218	521	166				
D1	CDU Kammer	573 34,76 %	240 32,21 %	85 39,06 %	186 35,70 %	62 37,61 %				
D2	SPD Möller	643 38,95 %	314 42,15 %	80 36,88 %	192 36,85 %	56 33,91 %				
D3	GRÜNE von Fintel	99 6,01 %	40 5,37 %	14 6,45 %	38 7,29 %	7 4,24 %				
D4	DIE LINKE. Onken	72 4,38 %	27 3,62 %	9 3,91 %	29 5,57 %	8 4,67 %				
D5	FDP Theemann	131 7,93 %	60 8,05 %	16 7,27 %	38 7,29 %	17 10,22 %				
D6	AfD Postert	107 6,46 %	52 6,98 %	12 5,54 %	29 5,57 %	14 8,15 %				
D10	ER Striess-Grubert	9 0,54 %	5 0,67 %	1 0,45 %	2 0,38 %	1 0,54 %				
D11	MLPD von Pentz	1 0,06 %	1 0,13 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
D17	Die PARTEI Tönjes	15 0,91 %	6 0,81 %	1 0,45 %	7 1,34 %	1 0,65 %				
Zweitstimmen										
E	ung. Zweitstimmen	16	6 0,80 %	2 0,72 %	8 1,52 %	1 0,54 %				
F	gült. Zweitstimmen	1 652	747	219	520	166				
F1	CDU	593 35,91 %	260 34,81 %	88 40,25 %	183 35,19 %	62 37,35 %				
F2	SPD	446 26,96 %	215 28,78 %	52 23,83 %	137 26,35 %	41 24,86 %				
F3	GRÜNE	144 8,73 %	58 7,76 %	21 9,66 %	51 9,81 %	14 8,47 %				
F4	DIE LINKE.	113 6,83 %	51 6,83 %	12 5,32 %	42 8,08 %	8 4,89 %				
F5	FDP	192 11,60 %	85 11,38 %	28 12,82 %	57 10,96 %	22 13,03 %				
F6	AfD	121 7,31 %	60 8,03 %	15 6,68 %	32 6,15 %	14 8,47 %				
F7	PIRATEN	3 0,16 %	1 0,13 %	0 0,00 %	1 0,19 %	0 0,00 %				
F8	NPD	4 0,27 %	3 0,40 %	0 0,00 %	1 0,19 %	0 0,00 %				
F9	Tierschutzpartei	17 1,02 %	8 1,07 %	1 0,36 %	6 1,15 %	2 1,19 %				
F10	FREIE WÄHLER	5 0,28 %	1 0,13 %	1 0,36 %	2 0,38 %	1 0,54 %				
F11	MLPD	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F12	BGE	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F13	DiB	2 0,09 %	1 0,13 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F14	DKP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F15	DM	0 0,01 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F16	ödp	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F17	Die PARTEI	13 0,79 %	4 0,54 %	0 0,00 %	8 1,54 %	1 0,43 %				
F18	V-Partei³	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				

Wahlbeteiligung Moorwarfen

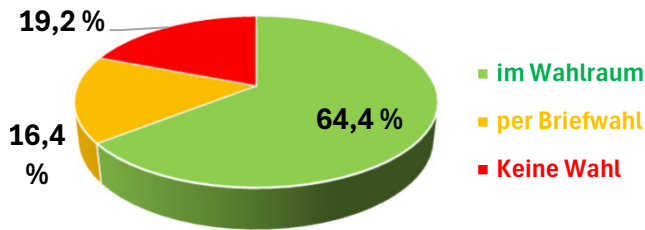


Zweitstimmen Moorwarfen

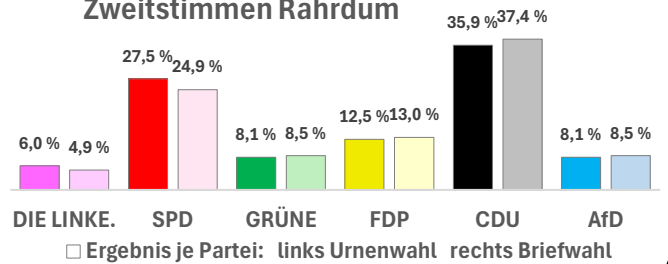


Wahlbezirk	Ortsteil		130								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	13,51 %-Anteil Br.-bez. 822							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
A	Wahlberechtigte P.	829	↵	698	↵	131	↵				
B	Vählende Personen	664	80,10 %	539	77,22 %	125	95,46 %				
Erststimmen											
C	ungült. Erststimmen	9		8	1,48 %	1	0,65 %				
D	gültige Erststimmen	655	↵	531	↵	124	↵				
D1	CDU Kammer	219	33,38 %	172	32,39 %	47	37,61 %				
D2	SPD Möller	282	43,06 %	240	45,20 %	42	33,91 %				
D3	GRÜNE von Fintel	28	4,31 %	23	4,33 %	5	4,24 %				
D4	DIE LINKE. Onken	31	4,70 %	25	4,71 %	6	4,67 %				
D5	FDP Theemann	42	6,36 %	29	5,46 %	13	10,22 %				
D6	AfD Postert	43	6,58 %	33	6,21 %	10	8,15 %				
D10	ER Striess-Grubert	3	0,41 %	2	0,38 %	1	0,54 %				
D11	MLPD von Pentz	2	0,31 %	2	0,38 %	0	0,00 %				
D17	Die PARTEI Tönjes	6	0,89 %	5	0,94 %	1	0,65 %				
Zweitstimmen											
E	ung. Zweitstimmen	6		5	0,93 %	1	0,54 %				
F	gült. Zweitstimmen	658	↵	534	↵	124	↵				
F1	CDU	230	35,00 %	184	34,46 %	46	37,35 %				
F2	SPD	211	32,04 %	180	33,71 %	31	24,86 %				
F3	GRÜNE	52	7,83 %	41	7,68 %	11	8,47 %				
F4	DIE LINKE.	30	4,57 %	24	4,49 %	6	4,89 %				
F5	FDP	58	8,84 %	42	7,87 %	16	13,03 %				
F6	AfD	50	7,52 %	39	7,30 %	11	8,47 %				
F7	PIRATEN	2	0,32 %	2	0,37 %	0	0,00 %				
F8	NPD	2	0,30 %	2	0,37 %	0	0,00 %				
F9	Tierschutzpartei	12	1,90 %	11	2,06 %	1	1,19 %				
F10	FREIE WÄHLER	5	0,71 %	4	0,75 %	1	0,54 %				
F11	MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F12	BGE	1	0,19 %	1	0,19 %	0	0,00 %				
F13	DiB	0	0,04 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F14	DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F15	DM	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F16	ödp	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F17	Die PARTEI	4	0,54 %	3	0,56 %	1	0,43 %				
F18	V-Partei³	1	0,15 %	1	0,19 %	0	0,00 %				

Wahlbeteiligung Rahrdum



Zweitstimmen Rahrdum



Wahlbezirk	Ortsteil		160							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	22,37 %-Anteil Br.-bez. 822						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	1 262	↩	1 045	↩	217	↩			
B	Vählende Personen	1 020	80,84 %	813	77,80 %	207	95,46 %			
Erststimmen										
C	ungült. Erststimmen	9		8	0,98 %	1	0,65 %			
D	gültige Erststimmen	1 011	↩	805	↩	206	↩			
D1	CDU Kammer	353	34,96 %	276	34,29 %	77	37,61 %			
D2	SPD Möller	390	38,56 %	320	39,75 %	70	33,91 %			
D3	GRÜNE von Fintel	56	5,51 %	47	5,84 %	9	4,24 %			
D4	DIE LINKE. Onken	48	4,71 %	38	4,72 %	10	4,67 %			
D5	FDP Theemann	77	7,62 %	56	6,96 %	21	10,22 %			
D6	AfD Postert	77	7,60 %	60	7,45 %	17	8,15 %			
D10	ER Striess-Grubert	3	0,31 %	2	0,25 %	1	0,54 %			
D11	MLPD von Pentz	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
D17	Die PARTEI Tönjes	7	0,73 %	6	0,75 %	1	0,65 %			
Zweitstimmen										
E	ung. Zweitstimmen	8		7	0,86 %	1	0,54 %			
F	gült. Zweitstimmen	1 012	↩	806	↩	206	↩			
F1	CDU	366	36,16 %	289	35,86 %	77	37,35 %			
F2	SPD	273	27,00 %	222	27,54 %	51	24,86 %			
F3	GRÜNE	82	8,15 %	65	8,06 %	17	8,47 %			
F4	DIE LINKE.	58	5,74 %	48	5,96 %	10	4,89 %			
F5	FDP	128	12,63 %	101	12,53 %	27	13,03 %			
F6	AfD	82	8,15 %	65	8,06 %	17	8,47 %			
F7	PIRATEN	2	0,22 %	2	0,25 %	0	0,00 %			
F8	NPD	1	0,10 %	1	0,12 %	0	0,00 %			
F9	Tierschutzpartei	8	0,84 %	6	0,74 %	2	1,19 %			
F10	FREIE WÄHLER	4	0,41 %	3	0,37 %	1	0,54 %			
F11	MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F12	BGE	0	0,04 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F13	DiB	0	0,04 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F14	DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F15	DM	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F16	ödp	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %			
F17	Die PARTEI	4	0,38 %	3	0,37 %	1	0,43 %			
F18	V-Partei³	1	0,10 %	1	0,12 %	0	0,00 %			

Briefwahlbezirk		insg.	821	822						
jeweils			100 13,85 %	130 13,51 %						
zugeordnete			110 24,04 %	150 19,18 %						
Urnen-			120 24,13 %	160 22,37 %						
wahlbezirke			140 18,21 %	170 12,89 %						
(mit Prozentanteil			190 19,77 %	180 14,02 %						
ausgestellter				200 18,04 %						
Briefwahlunterlagen										
an allen										
ausgestellten										
Briefwahlunterlagen										
des Briefwahl-										
bezirks										
Wahlbriefe (Ausgestellte beantragte Briefwahlunterlagen; Zulassung zurückgesandter Wahlbriefe: Rücklaufquote)										
A	Anträge	2 118 ↵	1 148 ↵	970 ↵						
B	Zulassung	2 042 96,41 %	1 116 97,21 %	926 95,46 %						
Erststimmen										
C	ungült. Erststimmen	21 1,03 %	15 1,34 %	6 0,65 %						
D	gültige Erststimmen	2 021 ↵	1 101 ↵	920 ↵						
D1	CDU Kammer	776 38,40 %	430 39,06 %	346 37,61 %						
D2	SPD Möller	718 35,53 %	406 36,88 %	312 33,91 %						
D3	GRÜNE von Fintel	110 5,44 %	71 6,45 %	39 4,24 %						
D4	DIE LINKE. Onken	86 4,26 %	43 3,91 %	43 4,67 %						
D5	FDP Theemann	174 8,61 %	80 7,27 %	94 10,22 %						
D6	AfD Postert	136 6,73 %	61 5,54 %	75 8,15 %						
D10	ER Striess-Grubert	10 0,49 %	5 0,45 %	5 0,54 %						
D11	MLPD von Pentz	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
D17	Die PARTEI Tönjes	11 0,54 %	5 0,45 %	6 0,65 %						
Zweitstimmen										
E	ung. Zweitstimmen	13 0,64 %	8 0,72 %	5 0,54 %						
F	gült. Zweitstimmen	2 029 ↵	1 108 ↵	921 ↵						
F1	CDU	790 38,94 %	446 40,25 %	344 37,35 %						
F2	SPD	493 24,30 %	264 23,83 %	229 24,86 %						
F3	GRÜNE	185 9,12 %	107 9,66 %	78 8,47 %						
F4	DIE LINKE.	104 5,13 %	59 5,32 %	45 4,89 %						
F5	FDP	262 12,91 %	142 12,82 %	120 13,03 %						
F6	AfD	152 7,49 %	74 6,68 %	78 8,47 %						
F7	PIRATEN	3 0,15 %	2 0,18 %	1 0,11 %						
F8	NPD	2 0,10 %	2 0,18 %	0 0,00 %						
F9	Tierschutzpartei	15 0,74 %	4 0,36 %	11 1,19 %						
F10	FREIE WÄHLER	9 0,44 %	4 0,36 %	5 0,54 %						
F11	MLPD	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
F12	BGE	2 0,10 %	0 0,00 %	2 0,22 %						
F13	DiB	3 0,15 %	1 0,09 %	2 0,22 %						
F14	DKP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
F15	DM	1 0,05 %	0 0,00 %	1 0,11 %						
F16	ödp	2 0,10 %	1 0,09 %	1 0,11 %						
F17	Die PARTEI	6 0,30 %	2 0,18 %	4 0,43 %						
F18	V-Partei³	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						

Deutschland war in 299 Wahlkreise eingeteilt. Da sich stets in jedem Wahlkreis andere Personen für das Direktmandat (= Erststimme) bewerben, gab es folglich 299 verschiedene Stimmzettel. Die Herstellung der Stimmzettel musste jeder Kreiswahlleiter für seinen Wahlkreis veranlassen. Hinweise für die Gestaltung gaben die Bundeswahlordnung und die Landeswahlleitung.

So sollte zum Beispiel der Stimmzettel ein Papiergewicht von 90 g/qm haben und zu 100 % aus Altpapier bestehen. Die Opazität wurde auf 98 % festgelegt, um ein Durchscheinen des Ankreuzens zu verhindern.

Damit Blinde und Sehbehinderte mit Hilfe einer Schablone wählen konnten, mussten die Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel millimetergenau platziert werden (zum Beispiel Abstand vom oberen Papierrand zur oberen Begrenzungslinie des ersten Wahlvorschlages 100 mm und zum Mittelpunkt des ersten Kreises 110 mm).

Jeder Wahlvorschlag musste eine Höhe von 200 mm haben, so dass die Länge des Stimmzettels von der Zahl der Wahlvorschläge abhing.

Damit der Stimmzettel richtig in die Schablone eingelegt wurde, mussten entweder die obere rechte Ecke abgeschnitten oder rechts oben ein Loch an einem festgelegten Punkt gestanzt werden.

Die Parteien wurden in der Reihenfolge der erzielten Zweitstimmen bei der letzten Bundestagswahl im Bundesland Niedersachsen aufgeführt. Weitere teilnehmende Parteien wurden in der alphabetischen Reihenfolge des vollständigen Parteinamens aufgelistet.

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 26 Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund
am 24. September 2017

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten
Erststimme

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -
Zweitstimme

1	Kammer, Hans-Werner Baukaufmann, MdB Zettel Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	CDU	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	CDU	<input type="radio"/>	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen Dr. Ulf von der Leyen Michael Grosse-Blemer Frank Fehrenberg Dr. Maria Flachsbart Dr. Mathias Mödelberg	1
2	Möller, Siemtje Lehrerin, StP Lin Varel Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	SPD	<input type="radio"/>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Thomas Oppermann Susanne Mittag Dr. Matthias Miesch Dr. Daniela De Fiedler Wolfgang Hubertus Hall	2
3	von Fintel, Alexander Marketingberater Wilhelmshaven BUNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	GRÜNE	<input type="radio"/>	BUNDNIS 90/DIE GRÜNEN Dr. Julia Vorländer Jürgen Trittin Rita Polat Sven-Christian Kinder Kaja Kaud	3
4	Dr. Onken, Holger Wissenschaftlicher Mitarbeiter Oldenburg DIE LINKE. Niedersachsen	DIE LINKE.	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	DIE LINKE.	<input type="radio"/>	DIE LINKE. Niedersachsen Rita Boate Zimmermann Dr. Jörg Dietrich Dehn-Dessol Julia Krollmann Victor Fehn Anna Mohamed Ali	4
5	Theemann, Hendrik Soldat Jever Freie Demokratische Partei	FDP	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	FDP	<input type="radio"/>	Freie Demokratische Partei Christian Dürr Jens Beack Grigoris Aggelidis Dr. Gerd Hecker Ulla Thron	5
6	Postert, Achim Diplomingenieur Eens Alternative für Deutschland	AfD	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	AfD	<input type="radio"/>	Alternative für Deutschland Amin-Paulus Hampel Jörn König Thomas Erftm Wolfram von Gottberg Detmar Friedhoff	6
			<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	PIRATEN	<input type="radio"/>	Piratenpartei Deutschland Dr. Michael-Tilmann Barck Holger Lubitz Thomas Garsikow Henry Rühms Horst Lang	7
			<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	NPD	<input type="radio"/>	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Christina Krieger Matthias Behrens Tobias Schoenrock Manfred Dammann Ulrich Eigenfeld	8
			<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	Tier-schutz-partei	<input type="radio"/>	PARTei MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Manuel Schäfer Vera Schindtmann Sören Oppermann Susanne Renghoff Lena Zübbendorf	9
10	Striess-Grubert, Udo Projektleiter Wilhelmshaven FREIE WÄHLER Niedersachsen	FREIE WÄHLER	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	FREIE WÄHLER	<input type="radio"/>	FREIE WÄHLER Niedersachsen Claudia Thies Udo Striess-Grubert Rainer Nowak Dietmar Holsten Andreas Barmann	10
11	von Pentz, Conrad Werkzeugmacher Wilhelmshaven Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	MLPD	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	MLPD	<input type="radio"/>	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Carmen Krügel Reinhard Funk Merve Ciner Burkhard Koppelt Paul Seibitz	11
			<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	BGE	<input type="radio"/>	Bundnis Grundeinkommen – Die Grundeinkommenspartei Johannes Stalkamp Anna Seipke Thomas Rackow Bianka Dobbertin Joachim Wiersma	12
			<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	DiB	<input type="radio"/>	DEMOKRATIE IN BEWEGUNG Bettina Krüger Sören Eckardt Mehmet Akcay Ahmed Landi Sabine Israel (Francis Bee Stock)	13
			<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	DKP	<input type="radio"/>	Deutsche Kommunistische Partei Joachim Bigus Sabine Huppert Börni Schmidt Katinka Mantelke Frank Dargatz	14
			<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	DM	<input type="radio"/>	Deutsche Mitte – Politik geht anders... Mark Krügermann Philipp Lurze Michael Kudak Holger Kapfner Christian Thiele	15
			<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	ÖDP	<input type="radio"/>	Ökologisch-Demokratische Partei Iko Schneider Andreas Röhling Klaus-Joachim Arnold Ingrid Montanna-Brottschneider Ulrich Brehme	16
17	Tönjes, Andreas Politiker Wilhelmshaven Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	Die PARTEI	<input type="radio"/>	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative Sören Elen-Herfur Holma Arnold Heide Hees Rico Wolters Jana Rübner V-Partei – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer Heinrich Treib Manuela Pürke Holger Purgath Stephan Weiß Sylvia Beck	17
			<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	V-Partei	<input type="radio"/>	V-Partei – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer Heinrich Treib Manuela Pürke Holger Purgath Stephan Weiß Sylvia Beck	18

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Bundestagswahl 2017

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
100 Mariengymnasium	Terrasse 3	Jever
110 Stadtbücherei	Petersilienstr. 1	Jever
120 Mariengymnasium	Terrasse 3	Jever
130 Kindergarten Moorwarfen	Moorw. Gastweg 41	Moorwarfen
140 Grundschule Harlinger W.	Harlinger Weg 6	Jever
150 BBS I	Schützenhofstr. 23	Jever
160 Kaffeehaus Rahrdom	Rahrdumer Str. 88	Rahrdom
170 Grundschule Cleverns	Am Friesenwall 6	Cleverns
180 BBS II	Schützenhofstr. 23	Jever
190 Theater am Dannhalm	Schulstr. 5	Jever
200 Rathaus	Am Kirchplatz 11	Jever

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2017 in Jever

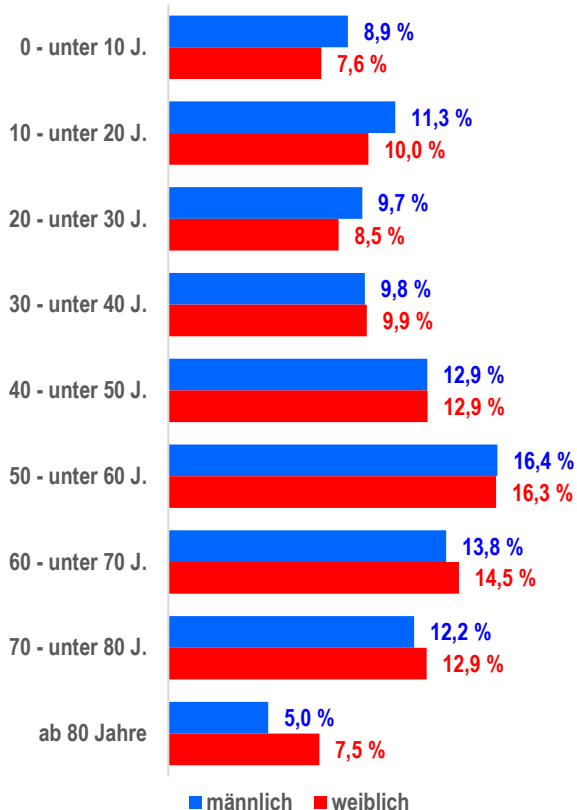
	zusammen		männlich		weiblich	
	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	14 207	↲	6 769	↲	7 438	↲
Alter 0 - unter 3 Jahre	384	2,70 %	217	3,21 %	167	2,25 %
3 - unter 5 Jahre	215	1,51 %	98	1,45 %	117	1,57 %
5 - unter 6 Jahre	120	0,84 %	61	0,90 %	59	0,79 %
6 - unter 10 Jahre	452	3,18 %	229	3,38 %	223	3,00 %
10 - unter 12 Jahre	270	1,90 %	148	2,19 %	122	1,64 %
12 - unter 15 Jahre	435	3,06 %	210	3,10 %	225	3,03 %
15 - unter 18 Jahre	494	3,48 %	250	3,69 %	244	3,28 %
18 - unter 20 Jahre	307	2,16 %	157	2,32 %	150	2,02 %
20 - unter 25 Jahre	655	4,61 %	348	5,14 %	307	4,13 %
25 - unter 30 Jahre	630	4,43 %	306	4,52 %	324	4,36 %
30 - unter 35 Jahre	694	4,88 %	340	5,02 %	354	4,76 %
35 - unter 40 Jahre	703	4,95 %	322	4,76 %	381	5,12 %
40 - unter 45 Jahre	727	5,12 %	346	5,11 %	381	5,12 %
45 - unter 50 Jahre	1 106	7,78 %	527	7,79 %	579	7,78 %
50 - unter 55 Jahre	1 292	9,09 %	620	9,16 %	672	9,03 %
55 - unter 60 Jahre	1 031	7,26 %	489	7,22 %	542	7,29 %
60 - unter 63 Jahre	567	3,99 %	268	3,96 %	299	4,02 %
63 - unter 65 Jahre	406	2,86 %	190	2,81 %	216	2,90 %
65 - unter 70 Jahre	1 039	7,31 %	478	7,06 %	561	7,54 %
70 - unter 75 Jahre	858	6,04 %	407	6,01 %	451	6,06 %
75 - unter 80 Jahre	926	6,52 %	421	6,22 %	505	6,79 %
80 - unter 85 Jahre	517	3,64 %	217	3,21 %	300	4,03 %
85 und älter	379	2,67 %	120	1,77 %	259	3,48 %

Vergleich

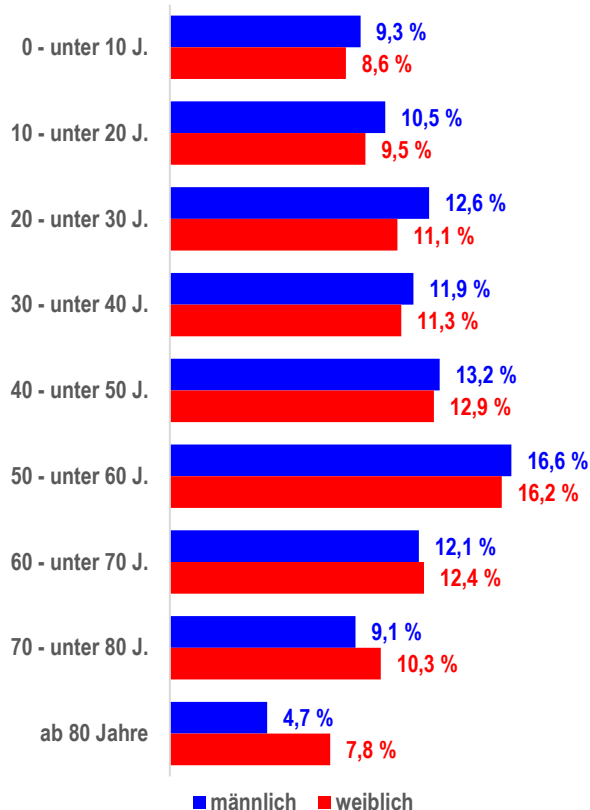
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2017 in Niedersachsen

	zusammen		männlich		weiblich	
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	7 962 775	↲	3 931 876	↲	4 030 899	↲
Alter 0 - unter 3 Jahre	220 295	2,77 %	112 784	2,87 %	107 511	2,67 %
3 - unter 5 Jahre	141 571	1,78 %	72 796	1,85 %	68 775	1,71 %
5 - unter 6 Jahre	69 040	0,87 %	35 481	0,90 %	33 559	0,83 %
6 - unter 10 Jahre	280 474	3,52 %	144 258	3,67 %	136 216	3,38 %
10 - unter 12 Jahre	143 805	1,81 %	74 296	1,89 %	69 509	1,72 %
12 - unter 15 Jahre	225 398	2,83 %	115 638	2,94 %	109 760	2,72 %
15 - unter 18 Jahre	248 594	3,12 %	128 639	3,27 %	119 955	2,98 %
18 - unter 20 Jahre	179 264	2,25 %	94 178	2,40 %	85 086	2,11 %
20 - unter 25 Jahre	462 278	5,81 %	243 791	6,20 %	218 487	5,42 %
25 - unter 30 Jahre	481 242	6,04 %	252 844	6,43 %	228 398	5,67 %
30 - unter 35 Jahre	462 289	5,81 %	237 149	6,03 %	225 140	5,59 %
35 - unter 40 Jahre	458 926	5,76 %	229 619	5,84 %	229 307	5,69 %
40 - unter 45 Jahre	448 810	5,64 %	223 649	5,69 %	225 161	5,59 %
45 - unter 50 Jahre	586 923	7,37 %	293 433	7,46 %	293 490	7,28 %
50 - unter 55 Jahre	687 850	8,64 %	345 707	8,79 %	342 143	8,49 %
55 - unter 60 Jahre	617 908	7,76 %	308 313	7,84 %	309 595	7,68 %
60 - unter 63 Jahre	317 894	3,99 %	157 065	3,99 %	160 829	3,99 %
63 - unter 65 Jahre	195 123	2,45 %	94 690	2,41 %	100 433	2,49 %
65 - unter 70 Jahre	463 144	5,82 %	225 161	5,73 %	237 983	5,90 %
70 - unter 75 Jahre	355 789	4,47 %	168 385	4,28 %	187 404	4,65 %
75 - unter 80 Jahre	414 574	5,21 %	187 497	4,77 %	227 077	5,63 %
80 - unter 85 Jahre	280 247	3,52 %	116 661	2,97 %	163 586	4,06 %
85 und älter	221 337	2,78 %	69 842	1,78 %	151 495	3,76 %

Jever: Einwohneranteile am 31.12.2017 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2017 in Altersgruppen

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2017 mit Wohnort Jever						
Beschäftigte insgesamt						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft					
insgesamt	26	↔	22	↔	4	↔
Alter 15 - unter 25 J.	11	42,3 %	11	50,0 %	-	
25 - unter 45 J.	12	46,2 %	8	36,4 %	4	100,0 %
45 Jahre und älter	3	11,5 %	3	13,6 %	.	
Produzierendes Gewerbe						
insgesamt	950	↔	745	↔	205	↔
Alter 15 - unter 25 J.	112	11,8 %	90	12,1 %	22	10,7 %
25 - unter 45 J.	362	38,1 %	286	38,4 %	76	37,1 %
45 Jahre und älter	476	50,1 %	369	49,5 %	107	52,2 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe						
insgesamt	1 039	↔	543	↔	496	↔
Alter 15 - unter 25 J.	130	12,5 %	85	15,7 %	45	9,1 %
25 - unter 45 J.	408	39,3 %	208	38,3 %	200	40,3 %
45 Jahre und älter	501	48,2 %	250	46,0 %	251	50,6 %
Sonstige Dienstleistungen						
insgesamt	2 688	↔	1 037	↔	####	↔
Alter 15 - unter 25 J.	238	8,9 %	98	9,5 %	140	8,5 %
25 - unter 45 J.	982	36,5 %	351	33,8 %	631	38,2 %
45 Jahre und älter	1 468	54,6 %	588	56,7 %	880	53,3 %
Alle Wirtschaftsbereiche						
insgesamt	4 703	↔	2 347	↔	####	↔
Alter 15 - unter 25 J.	491	10,4 %	284	12,1 %	207	8,8 %
25 - unter 45 J.	1 764	37,5 %	853	36,3 %	911	38,7 %
45 Jahre und älter	2 448	52,1 %	1 210	51,6 %	####	52,5 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt						

Jever: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2017				
Umfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen				
Tabelle: K2550120	zusammen	männlich	weiblich	
Deutsche	778			
Nichtdeutsche	282			
insgesamt	1 060	503	47,5 %	557 52,5 %
Anteil Einwohner	↗ 7,5 %	↗ 7,4 %		↗ 7,5 %

Jever: Bevölkerungsveränderung 2017						
zusammen		männlich		weiblich		
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf						
Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Geburten	110		67		43	
Sterbefälle	148		69		79	
Saldo	- 38	- 0,3 %	- 2	0,0 %	- 36	- 0,5 %
Wanderungen						
Zuzüge	921		456		465	
Fortzüge	878		453		425	
Saldo	43	0,3 %	3	0,0 %	40	0,5 %
Bevölkerungsveränderung insgesamt						
Gesamtsaldo	5	0,0 %	1	0,0 %	4	0,1 %
Einwohnerzahl am Jahresende						
insgesamt	14 207	↔	6 769	↔	####	↔
davon Deutsche	13 619	95,9 %	6 501	96,0 %	####	95,7 %
davon Nichtdeutsche	588	4,1 %	268	4,0 %	320	4,3 %

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2017 mit Wohnort Jever						
nur in Teilzeit Beschäftigte						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft					
insgesamt	4	↔		↔	4	↔
Alter 15 - unter 25 J.		0,0 %		-		-
25 - unter 45 J.	4	#####		.	4	#####
45 Jahre und älter		0,0 %		-		.
Produzierendes Gewerbe						
insgesamt	110	↔	27	↔	83	↔
Alter 15 - unter 25 J.	7	6,4 %	4	14,8 %	3	3,6 %
25 - unter 45 J.	31	28,2 %	4	14,8 %	27	32,5 %
45 Jahre und älter	72	65,5 %	19	70,4 %	53	63,9 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe						
insgesamt	384	↔	83	↔	301	↔
Alter 15 - unter 25 J.	35	9,1 %	18	21,7 %	17	5,6 %
25 - unter 45 J.	137	35,7 %	24	28,9 %	113	37,5 %
45 Jahre und älter	212	55,2 %	41	49,4 %	171	56,8 %
Sonstige Dienstleistungen						
insgesamt	1 004	↔	132	↔	872	↔
Alter 15 - unter 25 J.	41	4,1 %	9	6,8 %	32	3,7 %
25 - unter 45 J.	334	33,3 %	38	28,8 %	296	33,9 %
45 Jahre und älter	629	62,6 %	85	64,4 %	544	62,4 %
Alle Wirtschaftsbereiche						
insgesamt	1 502	↔	242	↔	1 260	↔
Alter 15 - unter 25 J.	83	5,5 %	31	12,8 %	52	4,1 %
25 - unter 45 J.	506	33,7 %	66	27,3 %	440	34,9 %
45 Jahre und älter	913	60,8 %	145	59,9 %	768	61,0 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt						

Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2017				
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen				
Tabelle: K2550120	zusammen	männlich	weiblich	
Deutsche	486 946 65,6 %			
Nichtdeutsche	255 173 34,4 %			
insgesamt	742 119	376 380 50,7 %		365 734 49,3 %
Anteil Einwohner	↗ 9,3 %	↗ 9,6 %		↗ 9,1 %

Jever: Schwerbehinderte am 31.12.2017						
Quelle: LSN online	zusammen	männlich	weiblich			
Tabelle: K2401051	Personer in %	Pers. in %	Pers. in %			
Einwohner	14 207	↔	6 769	↔	7 438	↔
dar. mit einer Behind.	705					
dar. mit mehreren B.	789					
insgesamt	1 494	10,5 %	751	11,1 %	743	10,0 %
Grad der Behinderung						
insgesamt	1 494	↔				
50	519	34,7 %				
60	218	14,6 %				
70	158	10,6 %				
80	172	11,5 %				
90	94	6,3 %				
100	333	22,3 %				

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Fehlende Daten können vorhanden sein, sind jedoch wegen des Statistikgeheimnisses unterdrückt (Einzelfälle dürfen nicht rekonstruiert werden)